

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 5

Anhang: Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fahrende Kinderstube.

Das Neueste für Reisende ist die Kinderstube auf der Eisenbahn, ein besonderes Coupé für das Baby. Es ist eigentlich überflüssig, zu bemerken, daß diese Neuerung aus Amerika stammt; dort sind ja auch die Reisewege so lang, daß die Frage, was mit den kleinen Kindern auf der Fahrt anzufangen sei, von großer Bedeutung ist. Die fahrende Kinderstube ist eine besondere Abteilung des Wagens, der die Barbierstube, das Badezimmer und andere Bequemlichkeiten enthält, nach denen wir Europäer uns immer noch vergeblich sehnen, ohne die aber in Amerika kein Schnellzug denkbar ist. Die Wände der Kinderstube werden dick gepolstert, und ein weicher Teppich bedeckt den ganzen Boden, so daß jede Verletzung der kleinen Gäste ausgeschlossen ist. In jedem Ende der Abteilung sind einige Bettchen angebracht, aus denen die ganz kleinen den Spielen der älteren Kinder zusehen.

Die jugendliche Schar wird von einer erfahrenen Bartefrau überwacht, die außer einem Vorrat an Milch ein Magazin mit Spielzeug und Lederbüchern zur Verfügung der Reisegesellschaft hält. Die Kleinen sind in der ungewohnten, aber begnüglichen Umgebung, inmitten neuer Bekanntschaften, überglücklich, während die Frau Mama im Salonwagen ungehört ihren Roman liest und der Herr Papa friedlich einnickt, wohl auch der fahrenden Bar einen Besuch abstatuen darf, ohne gewärtigen zu müssen, zum Wiegen seines heulenden, jüngsten Sprösslings befohlen zu werden.

Neues vom Büchermarkt.

In reichem Festgewande erscheinen die beiden neuesten Hefte des beliebten Familienblattes „**Ueber Land und Meer**“ (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt). Die andächtige Stimmung des kürzlich gefeierten Weihnachtstages spiegelt sich in Kunstblättern nach Gemälden von Hermann Raulbach und Hans Volkmann, wie in dem Relief des unlängst verstorbenen Prof. Nikolaus Geiger (Anbetung des Christkinds) wider, während andere Bilder den Jubel der Kindermelt veranschaulichen. Zu diesen Musterleistungen des Holzschnittes gesellt sich noch eine große Anzahl farbiger Abbildungen nach Aquarellen von Wilhelm Goffmann, die eine Reisekiste von Joh. Richard zur Megebe begleiten: „**Weihnachten am Gardasee**“. Der Autor, der in so kurzer Zeit hohen Raum als Romanhändler erworben hat, befindet sich hier auch als ein glänzender Feuilletonist, der sprudelnden Humor entfaltet und zugleich feststehende Naturbilderungen gibt. Dem neuen Jahre widmet eine allegorische, von poetischem Hauch umwobene Darstellung von Heinrich Kettig, während die jubelnde Silvesterfeier durch ein flottes Bild von M. Wald vergegenwärtigt wird, das Johannes Trojan mit einem lebenswichtigen Gesichtchen erläutert. Die beiden großen Romane: „**Stechlin**“ von Theodor Fontane und „**Die Hungerfeine**“ von Gertrud Franke-Schjervelein halten andauernd das Interesse des Lesers fest. Im übrigen werden die Hefte dem Programm, das Neue und Interessanteste aus aller Welt vorzuführen, im vollen Maße gerecht. Hier werden wir in die Wunder der erhabenen Alpenwelt versetzt, dort lernen wir die sonderbaren Gebräuche der Schwarzen in Tunis kennen; wir feiern das fünfzigjährige Jubiläum des Wiener Karsttheaters mit und betrachten die Porträts der neuen österreichischen Minister. Damit wollen wir es mit der Inhaltsangabe genug sein lassen und nur noch die hübsche Uebersetzung erwähnen, die „**Ueber Land und Meer**“ mit seinen neuen Anstichpost-

karten den Abonnenten bereitet. Künstlerisch entworfen und wiederum farbig ausgeführt, veranschaulichen sie die verschiedenen Arten der Brief- und Zeitungsbeförderung, vom Kiennterschlitten im hohen Norden bis zum „**Schiff der Wüste**“ im heißen Süden.

Briefkasten der Redaktion.

Fr. J. M. in B. Einen Beruf, darin Sie ohne Konkurrenz arbeiten können, wüßten wir Ihnen in der That nicht zu nennen. Wer seinen Beruf übrigens von Grund auf versteht, umfänglich ist, zuverlässig und angenehm im Verkehr, wer seine ganze Arbeitskraft darein legt und seinen Mitteln gemäß vorgeht, braucht die Konkurrenz nicht zu fürchten. Wenn Sie Fuß machen, schneiden, weignähen, beforieren, stichen zc., so können Sie das nötigenfalls ohne Betriebskapital machen. Ihre Tüchtigkeit ist da allein ausschlaggebend. In jedem Falle möchten wir Ihnen empfehlen, auch die Lehre in der Hauswirtschaft nicht zu vergessen; auf diesem Gebiete vermag Ihnen die Konkurrenz gar nichts anzuhaben. Aber auch da muß die Lehre gründlich gemacht werden, wenn Sie auf innere und äußere Befriedigung rechnen wollen.

Herrn J. M. in C. Warum sollten wir diese Frage nicht erörtern wollen? Wir betrachten sie aber von mehr als einer Seite und denken, mit Ihnen auf glücklichem Boden zu stehen.

Sausfrau in J. Das beste Material zum Aufbewahren von Obst ist der Torfmüll. Wenn taubstolles Obst trocken eingelegt wird, so ist das Einkrumphen und Faulen der Früchte nicht zu fürchten. Wir bringen Ihre Mitteilung gerne zur allgemeinen Kenntnis, daß die Torfmülltratten für Kinder- und Krankenbetten sich vorzüglich bewährt haben und daß die Torfmülldecken, als Schoner auf die Matratzen gelegt, das Absterben und Fledigwerden der teuren Kopfkissenmatten völlig unmöglich machen. Unseres Wissens liefert fertige Wäschehülle mit Torfmülllagen die Firma S. Brudbacher, Sohn, Zürich. Sie können sich solche aber auch selbst anfertigen.

Fr. A. J. in F. Wenn die Verhältnisse Ihnen nicht gestatten, sich täglich die nötige Bewegung im Freien zu machen, so müssen Sie dafür anern Ersatz suchen, und zwar können Sie schon gleich am Morgen vor dem Aufstehen einige passende gymnastische Übungen machen. Sie können sich in gestreckter Lage mit verschränkten Armen zu fester Stellung aufrichten; Sie können die Beine abwechselnd rasch oder weniger rasch anziehen und abstoßen; Sie können tiefsatmen, sich massieren — alles dies befördert den Blutumlauf und kräftigt die Muskeln. Daß Sie bei offenem Fenster schlafen, ist ja selbstverständlich. Wenn Sie sich dann noch unter der Decke kalt abwischen oder schnell ins Wasser tauchen, so haben Sie das beste Teil Körperpflege getan für den Tag. Unter Tags ist es Ihnen doch wohl möglich, die Treppen durchs Haus hinauf zu steigen oder, wenn im Treppenhaus schlechte Luft herrscht, so öffnen Sie irgendwo für einige Minuten ein Fenster und machen Sie gymnastische Übungen mit Ziefatmen.

Ballstoffe reizende Neuheiten

In damass. Gaze, fag. Pongees, Crepes, Armures etc., als auch schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe mit Garantie für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private zu wirtl. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungs schreiben. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewinnschens.

Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie., Zürich
Kgl. Hofliefer. (895)

Für Frauen und Kinder sind als tägliches Getränk am gesündesten und zuträglichsten die alkoholfreien Weine (steril, naturreiner Traubensaft), bezogen von der Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine in Bern. (M 12741 Z) [955]



Das Ideal für die Damen ist eine schöne Hautfarbe und einen matten, aristokratischen Teint — Zeichen wahrer Schönheit — zu besitzen. Weder **Ranzeln** noch kleine **Geschwüre** oder **Röte**, eine gesunde und reine Oberhaut, das sind die durch den kombinierten Gebrauch der **Crème Simon**, des **Puder** und der **Seife Simon** erzielten Resultate. Man fordere die echte Marke. **J. Simon, Paris.** [850]

Hand- und Maschinen-Stickereien

Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof
Rideaux
* Gestickt und Gulpure
Mouchoirs aller Art. [1034]
Mustersendungen bereitwilligst.

Rhachitis (sog. engl. Krankheit).

Herr Dr. Schaffrath in Grefeld schreibt: „Dr. Gommel's Hämatothen habe ich bei einem rhachitischen bleichfüchtigen Mädchen von 4 Jahren, das seit Monaten fast jegliche Nahrung verweigerte und infolgedessen völlig abgemagert, höchst elend daniederlag, mit sehr gutem Erfolg angewandt. Bereits nach der ersten halben Flasche (3 Gläser täglich in Milch) zeigte sich eine Steigerung des Appetits, besseres Aussehen, Lust zum Spielen, die Kräfte nahmen sichtbar zu. Diese Besserung hat bis jetzt, nach Gebrauch von ca. 4 Flaschen, angehalten. Das Befinden ist ein relativ ausgeglichenes.“ Depots in allen Apotheken. [1070]

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings Baby-Ausstattung mit Spigen und Stidereien hübsch zu verzieren? Und welche sorgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche geschmackvoll auszustatten? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparamkeit auf die Anschaffung solcher Schmuckes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stidereien von Grund auf selber an, mache sie nabeifertig und berechne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbst liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Begehren das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erlebe ich unter Nachnahme kostenfrei. Fleißige Arbeiterin M. S. 1059.

Allen an Skrofeln und Rhachitis

Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit **Golliez' Nusschalensirup** empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Leberthran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein echt mit der Marke „2 Palmen“, in den Apotheken. [1111]
Hauptdepot: **Apothek Golliez in Murtlen.**

Eine brave, nette Tochter von angenehmem Umgang, und die auch etwas von Handarbeiten versteht, findet Stelle in einem guten Café-Restaurant zum Servieren. Lohn nach Uebereinkunft. Eintritt so bald als möglich. Offerten unter Chiffre F A 1137 unter Beilegung der Frankatur für Beförderung an die Expedition d. Bl. [1137]

Eine durchaus zuverlässige Tochter reifern Alters, die im Haushalte tüchtig ist und eine gute Küche selbständig führen kann, findet gut honorierte und angenehme Stellung im Auslande (Nord-Afrika) in einer angesehenen, guten Familie. Für die grobe Hausarbeit ist eine besondere Person da. Die gesuchte Vertrauensperson hat die Herrschaft auch auf ihren Besuchsausflügen zu begleiten, muss also auch den Dienst als Kammerfrau verstehen. Die Reise wird bezahlt. Es können aber nur Anmeldungen von durchaus tüchtigen, vertrauenswürdigen und ehrenhaften Bewerberinnen berücksichtigt werden. Gute Zeugnisse und Empfehlungen sind erforderlich. Mit dem nötigen Porto versehene Offerten befördert unter Chiffre F V 1024 die Expedition dieses Blattes. [FV 1024]

Gesucht:

für Anfang März in ein Herrschaftshaus aufs Land ein tüchtiges, protestantisches **Zimmermädchen**, das weissenähen, glätten und servieren kann, den Zimmerdienst und die Damenschneiderei versteht. Hoher Lohn. Offerten, von Zeugnissen und Photographie begleitet, befördert unter Chiffre N N 1147 die Expedition d. Bl. [1147]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftliche Ankaufbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht beauftragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenwuchsenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenform beigelegt. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Ein starkes, gesundes Mädchen zur Aushilfe in Küche und Garten, fände gute Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Die Tochter wird als Familienglied behandelt und erhält von Anfang an Lohn mit Aufbesserung schon im zweiten Monat. Der Eintritt hätte auf den 8. Februar zu geschehen. Offerten unter Chiffre F 1104 befördert die Expedition. Der Offerte muss das Porto zur Beförderung beigelegt werden. [1104]

Gesucht

wird in eine Privatsfamilie eine tüchtige Frauensperson von gesetztem Alter, der die Besorgung von Küche und Haushaltung vollständig überlassen werden kann. Eintritt auf 7. Februar. Gefl. Offerten mit Lohnansprüchen unter Chiffre B R 1158 an die Expedition d. Bl. [1158]



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmental, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte

Kindermilch.

Feinster Blütenhonig

geschleudert, echt und garantiert naturrein, versendet portofrei und packungsfrei in 5 Kilo-Postbüchsen gegen Fr. 6.80 [947]

Michael Franzen

Lehrer und Bienenzüchter in Zsombolya (Hatzfeld), Ungarn.

Wird demnächst erscheinen:

Jeremias Gotthelf, Ausgewählte Werke.

Nationalausgabe. II. Teil.

Notwendige Ergänzung des I. Teils.

Nach dem Urtext herausgegeben von

Prof. O. Sutermeister. [1026]

Vorwort von alt Bundesrat Dr. E. Welti.

Reich illustriert von A. Anker, H. Bachmann, K. Gehrl, P. Robert, B. Vautier, E. Burnand.

Verlagshandlung F. Zahn, Chaux-de-fonds.

Man wünscht eine gute, selbständige Köchin für die Sommermonate zu engagieren in ein Hotel und Pension. Die Adresse wird gegen Einsendung des Portos mitgeteilt. [1051]

Eine ganz zuverlässige, im Haushalt und in den Handarbeiten tüchtige Frau von vielseitiger Lebenserfahrung und von anständigem Benehmen sucht eine passende Vertrauensstelle. Vorzugsweise würde Stelle angenommen in einem Pensionat zur Beaufsichtigung von Kindern, für Zimmerarbeit, als Liniere oder Stütze. Die Suchende ist sehr bewandert im Nähen und verfügt über gediegene Kenntnisse in der Weisswarenbranche. Da es ihr Zweck ist, sich in der französischen Sprache auszubilden, wird auf eine Stelle in der französischen Schweiz reflektiert, wo auch die Tochter der Suchenden nebst Mithilfe in der Arbeit unter angemessenen Bedingungen den bisher genossenen Schulunterricht noch vervollständigen könnte. Bei zusagender Stellung sind die Ansprüche ganz bescheiden. Gefällige Offerten befördert die Expedition d. Bl. [1054]

Gesucht:

in eine bessere Weinwirtschaft mit Pension eine ordentliche [1159]

Kochlehrtochter

die sich auch allen übrigen Hausgeschäften willig unterzieht.

Gesucht.

Ein williges, gesundes Mädchen, dem es daran gelegen ist, die Hausgeschäfte zu erlernen, sucht Stelle auf Mitte Februar oder Anfang März. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Die Suchende war Schülerin der Haushaltungsschule Winterthur. Gefl. Offerten unter Chiffre L K 1142 befördert die Expedition d. Bl. [1142]

Ist es möglich,

eine Tochter zu finden, die den Namen einer guten Köchin verdient und gleichwohl zu jeder Hausarbeit willig ist? Die genug Intelligenz besitzt, um in einem Laden zu bedienen, und deren Zuverlässigkeit, Treue und Exaktheit gross genug wäre, dass der Laden ihr ganz allein anvertraut werden könnte? Die Kenntnis zweier Sprachen ist erwünscht. Gefl. Offerten sind erbeten unter Chiffre L B 1149 F V an die Expedition. [FV 1149]

Gesucht:

Ein Bäckerlehrling.

Ein der Schule entlassener Knabe kann die Gross- und Kleinbäckerei gründlich erlernen. Bedingungen die des schweiz. Bäcker- und Konditorenverbandes. Eintritt nach Uebereinkommen. [1144]

H. Keller, Bäcker, Zürich V, Kreuzstrasse 36.

Eine Tochter

sucht Stelle in einem Restaurant oder Hotel, wo sie sich im Servieren noch besser ausbilden könnte. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [1141]

Eine diplomierte

[1131]

Kindergärtnerin

mit guter Sekundarschulbildung, die grosse Liebe zu Kindern hat, sucht auf April oder Mai Stelle als Erzieherin. Gefl. Offerten unter Chiffre A J 1131 befördert die Expedition. Zur Beförderung derselben bedarf es 25 Cts. in Marken. [1131]

Kindergärtnerin

diplombiert und mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf kommendes Frühjahr event. auch früher einen entsprechenden Wirkungskreis, entweder zu selbständiger Führung eines Kindergartens oder als Erzieherin in einem bessern Privathaus der deutschen oder französischen Schweiz oder auch im Ausland. Offerten unter Chiffre P P 1066 befördert die Exped. d. Bl. [1066]

Gesucht:

in ein Lingeriegeschäft eine tüchtige Maschinennäherin.

Eintritt baldigst. Kost und Logis im Hause. Zu erfragen unter Nr. 121 bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [1099]

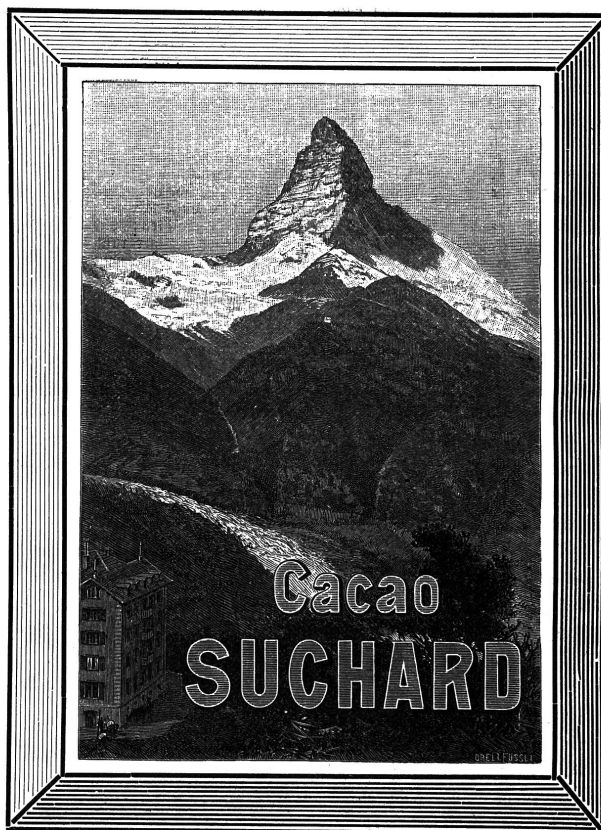
Bleichsüchtige, junge Mädchen

finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche, in einem sehr schön gelegenen Sanatorium der Ostschweiz, das durch seine gute Küche renomméiert ist. Beste Verpflegung unter gewissenhafter, ärztlicher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und französischer Konversation im Hause. Familienanschluss. Milchkurgelegenheit. Näheres unter O W 194 an die Expedition d. Bl. [1122]

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] Witwe L. Erny.



Cacao
SUCHARD

978]

Töchter-Pensionat

Ray-Moser
in FIEZ bei GRANDSON
(gegründet 1870)

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme Ray-Moser. [1107]

Frauen und Mädchen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Monatsbinde „Reform“ aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis. Namentlich für auf die Reise sehr zu empfehlen. Preis per Paquet Fr. 1.80, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 18.—. Direkt zu beziehen durch

H. Bruppacher, Sohn, Zürich. [1151]

Gesucht.

Auf Frühling wird eine tüchtige Magd gesucht, die gut bürgerlich kochen und die Hausgeschäfte besorgen kann. Die Gesuchte muss absolut treu, zuverlässig und selbständig sein. Sie würde Gelegenheit haben, mit der Herrschaft einen Bergaufenthalt zu machen. Schöner Lohn. Es werden aber nur ganz tüchtige Personen berücksichtigt, die im Besitze guter Zeugnisse oder Empfehlungen sind. Offerten unter Chiffre G A 1103 befördert die Expedition d. Bl. [1103]

Jahresstelle

für eine

erfahrene, tüchtige Verkäuferin in ein Kurz- und Luxuswarengeschäft im Berner Oberland offen. Selbstgeschriebene Offerten an Chiffre B T 1094.

Ein freundl. förderndes Heimf. schwachsinnige Mädchen

im Alter von 5—16 Jahren anbietet eine für dieses Fach speziell gebildete und hervorragend befähigte Lehrerin zu Händen derjenigen Eltern, die im Falle sind, einen schwachbegabten Liebling zur geistigen Förderung und leiblichen Pflege in bewährte Hand zu geben. Wenn irgend eine Möglichkeit für erfolgreiche Ausbildung der Schwachsinnigen durch sachgemässen Unterricht und Erziehung vorhanden ist, so wird sie hier verwirklicht. Die glänzendsten Atteste über erfolgreiches Wirken liegen von Eltern, Ärzten und Geistlichen zur Hand. Gefl. Anfragen sind unter Chiffre P S 935 erbeten. [FV 935]

Ein Fräulein

von vorzüglicher Erziehung und Bildung und von gediegem Charakter, befähigt zum Repräsentieren und zur Erziehung von Kindern, auch in sämtlichen Haus- und Handarbeiten tüchtig, sucht Stellung in gutem Hause als Stütze, als Gesellschafterin oder zur Leitung eines Haushaltes. Bei zusagenden Verhältnissen bescheidene Ansprüche. Es wird hauptsächlich ein passender Wirkungskreis gesucht für Bethätigung des ernstesten Strebens und der reichen Fähigkeiten der Suchenden. [FV 934]

Gefl. Offerten sub Chiffre M M 934 an die Expedition d. Bl.

In einer gewerbreichen Ortschaft des Kantons Solothurn ist ein nachweisbar rentables [1145]

Modistin-Geschäft

aus Gesundheitsrücksichten sofort oder auf März zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre N c 245 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

MODES.

Zu verkaufen aus Altersrücksichten ein seit 40 Jahren bestehendes, best eingerichtete Modengeschäft in industriellem Hauptorte des Kantons Zürich. Für tüchtige Kraft sichere Existenz. Erforderliche Anzahlung 3—4000 Fr. Offerten unter Chiffre H 234 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. [1108]

Sichern Erwerb

für Damenschneiderinnen

durch Empfehlung und Verkauf in Privatkreisen eines anerkannten, guten, aufs beste bewährten Artikels. Derselbe ist patentiert und leicht verkäuflich. [1106]

Gefl. Offerten mit Retourmarke erbeten unter Chiffre M K 141 an die Exped. d. Bl.

Pensionnat de Demoiselles

Auvergnier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155] Directrice Mlle Schenker.

Für die Küche!

LIEBIG COMPANY'S
Fleisch-Extract



Fleisch-Septon
der COMPAGNIE LIEBIG

Für die Krankenküche!

Eine durchaus zuverlässige [1164]

Tochter

die schon mehrere Jahre einem bessern Haushalte mit Kindern selbständig vorstand, auch in der Krankenpflege gut bewandert, sucht Stelle als **Haus-hälterin** oder **Stütze der Haus-frau**.

Offerten unter Chiffre Xc 275 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Dans la famille d'un professeur de l'Université de Genève on recevrait deux ou trois [1136]

jeunes filles

de 14 à 18 ans qui auraient l'occasion d'apprendre le français et de suivre les écoles: cours supérieurs, école ménagère, conservatoire, classes de dessin etc. S'adresser à M. L. B., Pâquis 53, Genève.

Für erholungsbedürftige Töchter

bietet sich gute Gelegenheit, eine Saison-kur in einem Geschäft am Vierwald-stättersee zu machen, wenn sie dafür würden im Laden event. im Bureau aus-helfen. Familiäre Behandlung. Offerten gefl. unter Chiffre O W 1132 an die Ex-pedition d. Bl. [1132]

Pensionnat de demoiselles

Dédie-Jullerat (H 397 L)

Kolle, Lac de Genève.

Enseignement: français, anglais, des-sin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. — Prix modéré. [1105]

Den Tit. Bräuten

empfehlen h. h. für geschmack-volle Brodierung der Aussteuer. Grosse Auswahl von Namen jeder Art. Musterhefte werden auch nach auswärtig versandt. [1126]

Für nur feine Arbeit wird garan-tiert. Hochachtungsvoll

J. Knechtli

Multorgasse 6 St. Gallen Multorgasse 6.

NB. Stetsfort halte Lager in ausserordentlich billigen Hand-festons, solideste Garnierung von Damenwäsche. (H 163 G)

Prakt. Töchter-Institut

Renens sur Roches près Lausanne.

Franz. und engl. Sprache etc. Jede Art Handarbeit, method. Kurs im Zu-schneiden und Fertigen einz. Kleidungs-stücke und ganzer Roben, Anleitung z. bürgerl. Kochen, populäre Gesundheitslehre, Lebensmittel- und Haushaltungskunde. Musik. Prachtige Lage. Beste Ref. [1130]



[928]

Gesucht:

junge, in hauswirtschaftlichen Dingen nicht unerfahrene **Dame** von angenehmem Aeussern und guter Erziehung für eine mit Reisen verbundene Stellung. Sicheres Auftreten und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum durchaus erforderlich.

Offerten mit Photographie begleitet sab Chiffre Z X 498 befördert die An-nonen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 5618 Z) [1143]



Verlangt man diese in der ganzen Welt beliebte vorzügliche Marke, so ist man sicher, guten, reinen Cacao zu erhalten, der äusserst nahrhaft und reich an Fleisch ersetzenden Bestand-teilen ist. (H 390 Q) [1153]

INSTITUT PESTALOZZI

Französisches Töchterpensionat

Château de Vidy, Lausanne. [979]

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt

Die Direktion.

Pensionnat de jeunes filles M^{me} Dédie-Gossin

Corcelles, Jura bernois. [1096]

Etude sérieuse de la langue française, musique, anglais, tenue du ménage. Edu-cation chrétienne, prix modéré. Entrées au printemps, excellentes références.

Alte Leidende, körperlich und Geisteschwache, sowie Gemütskranke

finden ein freundliches Heim für das ganze Jahr in dem prächtig gelegenen Altersasyl

Bethesda, Rüti, Kt. Zürich.

Pensionspreis für Armenpflege Fr. 500 per Jahr

Private Fr. 700—1800 "

Die "Pensionäre können eigenes Mobiliar mit-bringen. — Näheres sagt der Prospekt, welcher auf Wunsch an jedermann gratis und franko versandt wird. — Sich zu melden bei der

Verwaltung des Altersasyls:

T. H. Büner, Hauswaser.

[1146]

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer

Zeltweg 5, Zürich.

Der 99. Kurs beginnt am 21. Februar 1898 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1600.) (OF 4381) [1150]

Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant ge-bunden, zum Preise von Fr. 8.—.

Hochachtungsvoll

Oblige.

(H 3590 LZ)

[1002]



Kranken-Tische
Krankenheber
Kranken-Fahrstühle
Kopflehnen [1157]
Reise- und Krankenkissen
Unterlagen-Stoffe
Haus- u. Taschen-Apotheken

Sämtliche **Krankenpflege-Artikel** und **Sanitäts-Material.**

Für Damen weibliche Bedienung.

C. Fr. Hausmann

Hochapotheke, St. Gallen.

Sanitäts- / Goliathgasse 4, 1. St.

Geschäfte / Kugelgasse 4, 1. St.

Chem. Waschanstalt, Kleiderzäuberer

Appretur-, Dekatur- und Imprägnieranstalt [1038]

Sprenger-Bernet, St. Gallen.

Sorgfältige, schnelle Bedienung.

Telephon Nr. 87.



(H 7000 Y) [1046]

Kaffee

Empfehle

Santos-Kaffee

beau supérieur

per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 1.20 p. K.

" 1/2 Sack, „ 30 „ à „ 1.25 „ "

la Laguayra-Pflanzen-Kaffee

Auslese

per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 2.50 p. K.

" 1/2 Sack, „ 30 „ à „ 2.55 „ "

franko Bahnhof Zürich.

Santos-Muster v. 1 K. à Fr. 1.30 } plus

Laguayra-Mstr., 1 „ à „ 2.60 } Porto

stehen zu Diensten.

Theodor Fierz

Zürich. [1156]

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 99 Abbildungen von Dr. med. Retan. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042]



60 Rpp. bis 10 Frk. Preisliste u. Muster gratis.

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannten und von keinem
andern Fabrikat
übertroffenen:

An allen Ausstellungen
prämiiert.

843]

Biscuits

der

Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon;
Croquettes; Demie lune vanille; Dessert surfin;
Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit
beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; ge-
mischte Biscuits etc. etc.

Winterthur.

Für unsere sämtlichen Sorten findet
nur feinste Rahmbutter Verwendung.

Alle

Kranke, welche mit fleischigen, schwam-
migen, fibrösen etc. Polypen in den
Schleimhäuten der Nase, des Gehör-
ganges, des Kehlkopfes oder der Gebä-
rmutter behaftet sind, mache ich darauf
aufmerksam, dass alle diese Leiden ohne
Messer, Brennen, Ligatur oder Aus-
reissen ganz schmerz- und gefahrlos zu
beseitigen sind. Naturgemässe, einfache
und dem Körper sehr zuträgliche Behand-
lung. Näheres auch brieflich. [1008
Furrer, homöop. Arzt, Näfels.

Telephon!

Hygienische Frauenbinde

Telephon!

Sanitas

samt Zubehör, wie alle Spezialartikel für Frauen
Wüchserinnen, Hebammen, Kinder etc. [1138]

Auswahlsendungen.
Weibliche Bedienung.

Hecht-Apothek, I. Stock.
Sanitätsgeschäft: Kugelgasse 4, I. St.
C. Fr. Hausmann.

289] Bezeuge gerne, daß ich von meinem chronischen
Magenleiden durch Bopp's Kurmethode gründlich
geheilt worden bin. Verschiedene andere Magen-
franze blieser Stadi haben ebenfalls günstige Refu-
late erzielt. Ein Buch und Fragebogen findet 3.
3. Bopp in Seide, Goldstein, an jeder gratis.
Franz Marie Schildknecht, Schlossergasse, St. Gallen

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1043
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Bergmanns

Lilienmilch-

Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Ein-
flusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch,
daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes
Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.
Nur echt von

Bergmann & Co.

Dresden

Zürich

Tetschen a. E.

Man achte genau auf die
Schutzmarke:

Zwei Bergmänner

denn es existieren wertlose Nach-
ahmungen. [788]

Villa Rosalie
Eglisau

Schweiz.

Kl. vegetarische Heilanstalt

(Syst. Kuhne). Prospekte.

(OF 3814)

(1048)

MAGGI'S

Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

Suppenwürze findet bei allen, welche auf eine schmackhafte, gesunde Küche und
Sparsamkeit sehen, die grösste Anerkennung. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-
Geschäften. [1022

L-Arzt Fch. Spengler

prakt. Elektro-Homöopath

116 Stapfen 116, Heiden

Kt. Appenzell

[1163

empfiehlt sich höf. für Auskunft und
Behandlung bei allen akuten und chron.
Krankheiten. Für briefliche Behandlung
verlange man Fragebogen. (OF 4426)
Auch Sprechstunden in Walzenhausen
je Mittwoch 2—4 Uhr (Hotel Bahnhof).

ADLER

Herbstanzug

nach Mass

franko Fr. 46.50.

Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer

Kameelhof, St. Gallen. [857

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr.
20, Zürich, früher in Genf, übermittelt
franko gegen Einsendung von 30 Cts. in
Marken die III. Auflage ihrer Broschüre
über den [1039

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-
meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Jacques Becker, Ennenda-Glarus

liefert Baumwolltücher u. Leinen
in roh und gebleicht zu billigsten En-
grospreisen. Nur erprobte, im Ge-
brauche sich ausgezeichnet bewährte Prima-
Qualitäten, Abgabe nicht unter 1/2 Stück
30/35 Meter. Rohwuch von 15 Cts. an per
Meter, gebleicht von 20 Cts. an.
Bitte Muster zu verlangen und zu ver-
gleichen. [709

HEILUNG von „weissem Fluss“
und davon abhängigen
Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp.
gratis. Institut Sanitas, Genf. [931

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und
geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nach-
tische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzig Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystall-
spiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvor-
lagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-
garitur, Fr. 750.—

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffelt mit geschlossenem Aufsatz,
1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstritz, 1
Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleum-
teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettedecken ganz
bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar
doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppeich, Plüsch,
175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 800.—

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A. D. AESCHLMANN

Möbelfabrik, Schifflande 12, Zürich.

Romane der „Gartenlaube“

für 1898:

Antons Erben. v. Heimbürg.

Die arme Kleine. v. v. Ebner-Eschenbach.

Das Schweigen des Waldes. I. Ganghofer.

Abonnementspreis der „Gartenlaube“ 1 Mark 75 Pf.
vierteljährlich.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

[1102

Zeugnis.

Mit der Wirkung der Wörishofer Tormentill-Seife bin ich sehr zu-
frieden. [750

Seit Jahren litt ich an Ausschlägen und Flechten. Durch die Tormentill-
Seife bin ich von den Ausschlägen ganz geheilt; von der Flechte zwar
noch nicht ganz, doch hat sich dieselbe viel vermindert. Mit den Seifen-
einreibungen werde ich daher unverdrossen fortfahren, überzeugt, damit auch
die Flechten gänzlich zu heilen.

Gegen Sommersprossen wie Mitesser ist die Tormentill-Seife auch
gut, ich werde sie empfehlen, wo ich kann.

Station Schönbühl bei Bern, 2. Mai 1897. Elise Schmid.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.

Okies Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen durch die
Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und besseren Spezereigeschäften.



Gesundheits-Bottinen

(+ Patent Nr. 10,402)

aus bester Wollegestrickt. Für gesunde und kranke
Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter
warmer, bequemer Haus- und Aus-
gangsschuh. [944

Schäfte und fertige Bottinen liefern

Huber, Gressly & Cie.

Laufenburg.

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

in Gross:

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE

[1045